



Die Stiftung ZEWO ist die schweizerische Zertifizierungsstelle für gemeinnützige, Spenden sammelnde Organisationen. Sie setzt sich für die Förderung von Transparenz und Lauterkeit im Spendenwesen ein. Sie prüft gemeinnützige Organisationen auf den gewissenhaften Umgang mit Spendengeldern und verleiht ein Gütesiegel, wenn ihre Anforderungen erfüllt sind. Zudem informiert sie über Wichtiges und Aktuelles rund ums Spenden.

Erst- und Rezertifizierungen

Die Stiftung ZEWO verleiht ein Gütesiegel an gemeinnützige, Spenden sammelnde Organisationen. Neben der Prüfung werden zertifizierte und nicht zertifizierte Hilfswerke bezüglich der Einhaltung und Erreichung der ZEWOstandards beraten.

Weiterentwicklung Standards

Die ZEWO setzt sich für die kontinuierliche Weiterentwicklung von Standards und Methoden ein und fördert die konsequente und realistische Umsetzung der geltenden Richtlinien in der Praxis. Damit trägt sie dazu bei, die Qualität und das Vertrauen in die gemeinnützigen Organisationen nachhaltig zu erhalten.

Informationen und Dienstleistungen

Die Stiftung ZEWO informiert über Themen rund ums Spenden und erteilt Interessierten telefonische und schriftliche Auskunft. Sie publiziert ein Verzeichnis mit den geprüften Hilfswerken und stellt auf ihrer Website www.zewo.ch eine Datenbank mit den zertifizierten Organisationen zu Verfügung. Dort sind auch wichtige Hinweise und aktuelle Informationen rund ums Spenden zu finden.

Fundraising

Die ZEWO steht für ethisches und wirtschaftliches Fundraising gemeinnütziger Organisationen ein. Sie entwickelt und setzt entsprechende Standards und koordiniert die Termine der nationalen Sammlungen von rund 40 grossen Organisationen mit ZEWO-Gütesiegel.

Öffentlichkeitsarbeit

Durch aktive Öffentlichkeitsarbeit sorgt die ZEWO für die Bekanntheit des Gütesiegels, klärt auf und schafft Verständnis für komplexe Sachverhalte im Spendenwesen. Sie steht dazu im Dialog mit Gütesiegelträgern, Fachspezialisten, Behörden, Interessengruppen und den Medien.

Entwicklungen im Spendenmarkt

Die jährliche Erhebung der ZEWO zeigt, dass private Haushalte 830 Millionen Franken für wohltätige Zwecke gespendet haben. Dazu kommen weitere 607 Millionen von Stiftungen, Kirchen, Firmen oder aus Vermächtnissen. Das gesamte Spendenvolumen in der Schweiz betrug somit 1,437 Milliarden Franken. Davon sind 924 Millionen an Hilfswerke mit ZEWO-Gütesiegel gegangen.

Hochrechnung Spendenvolumen Schweiz 2008

in Mio. CHF	ZEWO	Markt
Von privaten Haushalten	534	830
Übrige private Spenden	390	607
Total	924	1437

Quelle: Stiftung ZEWO, Spendenstatistik 2008 und gfs-zürich, Spendenmonitor 2008

Trotz der Finanzkrise haben die Hilfswerke mit ZEWO-Gütesiegel nach zwei rückläufigen Jahren wieder 20 Millionen mehr Einzelspenden von privaten Haushalten erhalten. Insgesamt waren es 312 Millionen. Die regelmässigen Zuwendungen wie Mitglieder- und Gönnerbeiträge oder Patenschaften sind mit 171 Millionen stabil geblieben. Rückläufig waren hingegen die Grossspenden. Sie haben von 42 auf 38 Millionen Franken abgenommen. Zum drittenmal in Folge sind auch die Zuwendungen aus Erbschaften zurückgegangen. Sie belaufen sich noch auf 101 Millionen. Das sind 8% weniger als im Jahr 2007. Bei den institutionellen Spenden haben die Zuwendungen von Vergabestiftungen und Kirchen um 34 Millionen zugenommen. Sie betragen 175 Millionen. Das sind 24% mehr als im Vorjahr. Ebenfalls höher waren die Beiträge von Firmen und Sponsoren. Mit 49 Millionen haben sie aber mit einem Anteil von 5% an den gesamten Spendeneinnahmen immer noch eine geringe Bedeutung.

Alle Spendeneinnahmen machen 35% der Gesamteinnahmen der Hilfswerke mit ZEWO-Gütesiegel aus. Dazu kommen 886 Millionen von der öffentlichen Hand, 703 Millionen aus Eigenleistungen und 106 Millionen andere Einnahmen. Insgesamt haben die 431 statistisch erfassten ZEWO-Werke 2,6 Milliarden eingenommen. Das sind 3% mehr als im Vorjahr.

Die Statistik steht als pdf-Dokument auf der ZEWO-Website zur Verfügung (www.zewo.ch).

Das ZEWO-Gütesiegel



Was wird geprüft?

- Gemeinnützigkeit
- Zweckerfüllung, Wirksamkeit, Wirtschaftlichkeit
- Funktionierende interne und externe Kontrollsysteme
- Transparenz hinsichtlich Tätigkeit und Rechnungslegung
- Fairness in der Mittelbeschaffung und Aufrichtigkeit in der Kommunikation

Wie wird geprüft?

- Analyse öffentlicher Informationen
- Datenerhebung mit Fragebogen
- Prüfung interner Unterlagen
- Analyse der Kostenstruktur nach ZEWO Methodik
- Besuch der Organisation
- Einbezug von Fachleuten
- Antrag an den Stiftungsrat
- Rekursgericht überprüft Entscheidung auf Verlangen

Reglemente

- Reglement über das ZEWO-Gütesiegel
- Sammlungsreglement
- Swiss GAAP FER (www.fer.ch)

Reglemente stehen als pdf-Dokumente auf der ZEWO-Website zur Verfügung (www.zewo.ch/label/online.html)

Zu ihrem 75-jährigen Bestehen hat die ZEWO ihr Markenzeichen erneuert. Das ZEWO-Gütesiegel dient Spenderinnen und Spendern, Behörden, Kirchgemeinden, Förderstiftungen und Unternehmen als Orientierungshilfe beim Spenden, Erteilen von Bewilligungen, Gewähren von Vergünstigungen, Entscheiden über Vergabungen und im Sponsoring.

Was ist neu?

Das Gütesiegel wurde grafisch optimiert. Das Balkengefüge im Ring wurde durch eine selbsterklärende Bildmarke ersetzt. Spenderinnen und Spender erkennen jetzt sofort, wofür es steht: Das Hilfswerk wurde von der ZEWO geprüft und für gut befunden. Das neue Signet ist auch in der Kleinanwendung gut sichtbar. Dank unveränderter Farbe, Form und Schrift bleibt der Bezug zum bisherigen Signet erhalten.

Wer kann eine Prüfung beantragen?

Alle gemeinnützigen Organisationen mit Sitz in der Schweiz können eine Prüfung beantragen. Voraussetzung ist, dass sich die Organisation sozialen, humanitären, soziokulturellen Aufgaben oder dem Schutz der Um- und Mitwelt widmet und seit mindestens zwei Jahren besteht.

Wer bekommt das Gütesiegel?

Organisationen, die gewissenhaft mit den ihnen anvertrauten Mitteln umgehen, erhalten das ZEWO-Gütesiegel. Es bescheinigt den zweckbestimmten, wirtschaftlichen und wirkungsvollen Einsatz von Spenden und zeichnet transparente und vertrauenswürdige Organisationen mit funktionierenden Kontrollstrukturen, aufrichtiger Kommunikation und fairer Mittelbeschaffung aus.

Wie läuft die Prüfung ab?

Zuerst wird in einer Vorprüfung geklärt, ob die Voraussetzungen zur erfolgreichen Zertifizierung gegeben sind. Aufgrund des Zwischenberichtes entscheidet die Organisation dann, ob sie sich der vertieften Hauptprüfung mit Besuch der Organisation unterziehen will. Erfüllt sie die Anforderungen, erhält die Organisation das Gütesiegel. Danach wird sie alle fünf Jahre rezertifiziert und muss jährlich die verlangten Unterlagen zur Kontrolle einreichen.

Welche Sanktionen gibt es?

Wird bei der Überprüfung festgestellt, dass eine Organisation die ZEWO-Anforderungen nicht mehr erfüllt, erhält die Organisation die Auflage, den Mangel innert einer bestimmten Frist zu beheben. Nach Ablauf der Frist wird die Organisation wieder kontrolliert. Ist der Mangel auch nach Ablauf der Nachfrist nicht behoben, wird das Gütesiegel entzogen.